

SCOPING PROJEKT

Wie weiter mit Sustainable Finance in Deutschland? Das GSFCG unterstützt gezielte Bedarfsanalyse zum weiteren Aus- und Aufbau nachhaltiger Finanzstrukturen

Die Bedeutung eines nachhaltigen Finanzsystems für eine zukunftssichere und wettbewerbsfähige Wirtschaft hat in den letzten zwei Jahren in Deutschland an Sichtbarkeit gewonnen. Verschiedene Initiativen und Akteur:innen haben an dieser positiven Entwicklung mitgearbeitet und damit das Fundament für einen an den Zielen des Pariser Klimaabkommens und den Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen ausgerichteten Finanzsektor gelegt. Die Empfehlungen des Sustainable-Finance-Beirats und die darauf aufsetzende Sustainable Finance Strategie der Bundesregierung sind dazu ein wichtiger Beitrag.

Der Beirat der Bundesregierung empfiehlt in seinem im Februar veröffentlichten Bericht den Aufbau einer Umsetzungsstruktur, die verzahnt und gemeinsam mit der öffentlichen Hand den Umbau zu einem nachhaltigen Finanzsystem vorantreibt. Unter Einbindung aller betroffenen Akteure können davon gemeinsame Impulse und Lösungsansätze ausgehen. Diese Plattform sollte auch dahingehend gestaltet werden, um Anlaufstelle im Fall potenzieller Zielkonflikte sein zu können. Dieser Vorschlag des Beirats wird auch im Rahmen der Sustainable Finance Strategie der Bundesregierung – wenn auch noch recht vage – aufgegriffen.

Um die Schritte des Aufbaus einer möglichen Unterstützungsstruktur zu konkretisieren, haben die Beiratsmitglieder aus dem Green and Sustainable Finance Cluster Germany, der Bürgerbewegung Finanzwende, der Frankfurt School of Finance & Management sowie dem WWF Deutschland eine Bedarfsanalyse initiiert. Die European Climate Foundation stellt dankenswerterweise die Finanzierung dafür bereit.

Im März wurde in einem ersten Schritt eine Online-Befragung durchgeführt, deren Ergebnisse durch ein eigens eingesetztes Soundingboard, bestehend aus Vertreter:innen aus Finanzbranche, Realwirtschaft, Zivilgesellschaft, Wissenschaft und Politik und auch im Sustainable-Finance-Beirat diskutiert wurden. Im nächsten Schritt wurden ab Mitte April Interviews mit ausgewählten Vertreter:innen aus den genannten Anspruchsgruppen geführt, um die Ergebnisse der Befragung zu reflektieren und um das Verständnis für die Optionen in Bezug auf Inhalte und Ausgestaltung einer möglichen Unterstützungsstruktur zu vertiefen.

Die hier generierten Ergebnisse wurden ebenfalls im Soundingboard und auch im Sustainable-Finance-Beirat diskutiert. Die Projektpartner:innen planen die Veröffentlichung der Resultate der Bedarfsanalyse und Empfehlungen für das anschließende Vorgehen voraussichtlich im Juni 2021.